Herren Bezirksoberliga Gr. 2

TTC Seligenstadt : SG Arheilgen
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Harte Arbeit für den TTC Seligenstadt

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Seligenstadt am Freitagabend in den Armen: Batkin / Tremmel hatten gerade ihr Doppel für sich entschieden und nach über 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (32:31 Sätze) in der Herren Bezirksoberliga Gr. 2 Partie gegen die SG Arheilgen gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TTC Seligenstadt nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim 3:0-Sieg gegen Schneider / Bender zeigten Batkin / Tremmel ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Keinen Zähler beisteuern konnten Witte / Maibach im Spiel gegen Tischer / Köllisch, das 0:3 verloren ging. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Batkin / Burkard bei ihrer 1:3-Niederlage von Schneider / Seemann dann doch niedergerungen worden. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Onur Batkin konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Markus Schneider beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Markus Tremmel hatte gegen Dominik Tischer wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Marcel Witte und Florian Bender, das Marcel Witte letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Witte endete. Ömür Batkin konnte im Spiel gegen Robert Schneider einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Devin Burkard im Match gegen Ulrich Köllisch. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Probleme zu Beginn des Spiels musste Sebastian Maibach zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Seligenstadt und der SG Arheilgen. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Onur Batkin bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Dominik Tischer noch ab und quittierte eine 2:3-Niederlage. Schade, dass das Pulver zwischenzeitlich verschossen war. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Markus Tremmel, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Markus Schneider verlor. Diese Niederlage war gleichzeitig die 13. für Tremmel seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 2 Siege gelangen. Marcel Witte gelang es, Robert Schneider im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Da gab es nichts zu rütteln. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Schneider nun bei 3 Siege und 18 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewann Ömür Batkin die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Batkin nun bei 9:7, während Bender bislang 6 Siege und 16 Niederlagen zu verzeichnen hat. Kaum was zu bestellen hatte indessen Devin Burkard bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jan Seemann. Nach diesem Einzel steht Burkard somit bei 11 Siegen und 10 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Seemann ein 12:7 ausweist. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

anhand der TTR-Werte bereits als recht offen einzuschätzende Partie am Nachbartisch zu Ende. Sebastian Maibach gewann gegen Ulrich Köllisch mit 3:2. Mit diesem Sieg verbesserte Maibach seine Bilanz auf 3:2 in dieser Saison. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Unbeeindruckt von einem 2:0-Rückstand, kamen Batkin / Tremmel gegen Tischer / Köllisch dann besser ins Spiel und gewannen die Partie noch im Entscheidungssatz. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTC Seligenstadt war unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der TTC Seligenstadt nun ein Punkteverhältnis von 10:16 auf dem Konto, während die SG Arheilgen nach der Niederlage jetzt 5 Saison-Siege, 6 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TV 1874 Bergen-Enkheim II (TTC Seligenstadt) bzw. gegen den TV Eschersheim 1895 (SG Arheilgen).

Statistik:
TTC Seligenstadt
Doppel: Batkin / Tremmel 2:0, Witte / Maibach 0:1, Batkin / Burkard 0:1
Einzel: O. Batkin 1:1, M. Tremmel 0:2, M. Witte 2:0, Ö. Batkin 2:0, D. Burkard 0:2, S. Maibach 2:0
SG Arheilgen
Doppel: Tischer / Köllisch 1:1, Schneider / Bender 0:1, Schneider / Seemann 1:0
Einzel: D. Tischer 2:0, M. Schneider 1:1, R. Schneider 0:2, F. Bender 0:2, J. Seemann 1:1, U. Köllisch 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.02.2024 (01:44) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").